

Sternsingen zum Mitnehmen

Andacht mit Haussegen



In diesem Jahr können die Sternsinger ihren Segen nicht in gewohnter Weise zu den Menschen bringen. Dennoch kommt der Segen auf anderen Wegen zu allen Menschen, die sich nach ihm sehnen.

Sie haben einen Aufkleber erhalten, auf dem 20*C+M+B+21 geschrieben steht. In der Kirche wurden diese Aufkleber gesegnet. Wenn Sie diesen Segen an Ihrer Tür befestigen, können Sie gemeinsam diese kurze Segensfeier begehen.

SEGENSFEIER

Alle sprechen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen.

Ein Familienmitglied liest vor:

Als Jesus in Betlehem geboren wurde, leuchtete ein heller Stern über der Krippe. Diesem Stern waren drei Weisen gefolgt; man nennt sie auch die Heiligen Drei Könige. Sie sahen das Jesuskind und freuten sich sehr. Sie brachten ihm Geschenke und kehrten in ihre Heimatländer zurück. Dort erzählten sie allen die frohe Botschaft: „Jesus, der Sohn Gottes ist geboren!“

In den Ostkirchen wird das Fest der „Erscheinung des Herrn“, die wir am 6. Januar feiern, als „Feier der glanzvollen Offenbarung der Königswürde Christi“ begangen. Diese Bezeichnung bringt sehr treffend zum Ausdruck, worin der wahre Gehalt dieses Festtags liegt: Die drei Weisen haben erkannt, dass es sich bei dem neugeborenen Kind nicht um irgendjemanden, sondern um einen wahren König handelt - ein König, der nicht prunkvoll und erhöht im Palast, sondern ganz nah bei uns, ja, in unseren Herzen wohnt und auch uns auch in den finsternen Stunden unseres Lebens begleitet.

Im Matthäusevangelium lesen wir:
Du, Betlehem im Gebiet von Juda,
bist keineswegs die unbedeutendste
unter den führenden Städten von Juda;
denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen,
der Hirt meines Volkes Israel.

(...)

Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen,
zog vor ihnen her. Als die drei Weisen den Stern sahen,
wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

(Mt 2,6.9.10)

Lassen wir uns noch einmal von dieser weihnachtlichen Freude anstecken. Wie der Stern die Weisen in die unscheinbare Stadt Betlehem geführt hat, so soll uns die Weihnachtsfreude durch dieses Jahr hindurch begleiten und uns auch dann berühren, wenn wir es am wenigsten erwarten.

Von dieser besonderen Freude künden die Sternsinger, die sich wie die drei Weisen als Könige kleiden. Sie bringen den Segen von der Krippe mit den Worten „Christus mansionem benedicat“. Das ist Latein und heißt auf deutsch: „Christus segne dieses Haus“.

Ein Familienmitglied befestigt den Segenaufkleber an der Tür und spricht:
20*C+M+B+21 steht an unserer Tür geschrieben, das heißt: Christus segne unser Haus! Diesen Segen der Sternsinger werden wir durch das ganze Jahr sehen, wenn wir heimkommen. Jesus, wir danken dir. Dein Segen zeigt uns, dass du es gut mit uns meinst und uns schützen möchtest.

Alle beten gemeinsam:

Gütiger Gott, du bist allen Menschen nah. Du lässt uns nicht allein, du kennst unsere Sorgen. Wir danken dir für alles, was du uns schenkst. Wir bitten dich um deinen Segen für uns und unsere Wohnung/unser Haus und für alle, mit denen wir im Herzen verbunden sind.
So segne uns und diese Wohnung/dieses Haus der dereinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Die Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft „Am Engelberg“ wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr!